



Pressenotiz  
vom 8. Juli 2008



## **Sonderpreis der Udo-Lindenberg-Stiftung für die beste Hessevertonung geht an die Band Nele.**

### **Jury vergibt einen weiteren Nachwuchsförderpreis.**

Die Band **Nele** aus Rheine erhält den diesjährigen Sonderpreis der Sparkasse Pforzheim Calw für die beste Vertonung eines Hermann Hesse-Gedichtes. Ausgeschrieben war er im Rahmen des Panikpreises der Udo Lindenberg-Stiftung.

**Nele** erhalten die mit 750 Euro dotierte Auszeichnung für ihre Komposition zu dem Hesse-Gedicht „Im Nebel“. Dessen besondere Intensität, verpackt in eingängigen Pop-Rock überzeugte die Jury. Der Preis wird beim Hermann Hesse-Festival am 12. Juli 2008 in Calw vom Vorstandsvorsitzenden der Sparkasse Pforzheim Calw, Dr. Herbert Müller, überreicht.

Anschließend werden **Nele** den Song live präsentieren.

Freuen dürfen sich auch **Burning Soil** aus Altensteig. Sie bekommen von der Jury einen Nachwuchsförderpreis. „**Burning Soil** war in allen einzelnen Disziplinen des Wettbewerbs bis zum Schluss dabei, scheiterten jeweils nur knapp am Finale. „Von daher haben wir uns entschlossen, der Band für ihren Song „Verdammt gute Frage“ einen Nachwuchsförderpreis zu verleihen, textlich die konsequente Fortsetzung von Udo Lindenberg's Hit „Wozu sind Kriege da?“ und dessen Adaption in die Neuzeit“, so die Jury in ihrer Begründung. Der Nachwuchsförderpreis wird gestiftet von Umwelt-Service Nordschwarzwald GmbH, Nagold und ist mit 500 Euro dotiert.

Im Finale des Panikpreises treten am kommenden **Samstag, 12. Juli 2008** ab **17:30** in Calw, sechs Bands an. Die Gewinnerband wird noch am selben Abend gemeinsam mit Udo Lindenberg & dem Panikorchester auf der Bühne stehen. Neben 3000 Euro bekommen die Sieger einen goldenen Hut, den die Firma Weinbrecht & Kücherer GmbH & Co KG, Metallveredelung Pforzheim gestiftet hat.



Die Finalbands sind: Angelas Park (Dresden/Berlin), Musa (Potsdam), Wirksystem (Pforzheim), Heuser (Mannheim), Nele (Rheine) und Stern\*Feld (Calw). In der Jury sitzen - neben Udo Lindenberg als Vorsitzender - Benjamin von Stuckrad-Barre, Henrik Menzel (Produzent), Rita Flügge-Timm (Warner Music), Udo Dahmen (künstlerischer Direktor der Popakademie Mannheim), Dieter Haag (Leiter der Musikschule Calw), Sonja Schwabe (Literaturwissenschaftlerin und Texterin) und SWR3-Moderator Ben Streubel. Als literarischer Beirat ist der Autor und Hesse-Experte Herbert Schnierle-Lutz dabei. Moderiert wird der Panikpreis vom Journalist und PR-Experten Arno Köster, der bereits in der Vorauswahl-Jury saß. Für den Panikpreis der Udo Lindenberg Stiftung, der in diesem Jahr zum ersten Mal vergeben wird, hatten sich mehr als 100 Bands und Einzelkünstler beworben. Er soll künftig alle zwei Jahre ausgeschrieben werden.

### **Fakten:**

**12. Juli 2008. Calw, Marktplatz – ab 17:30 Uhr:**

**Panikpreis-Finale** mit Nele, Musa, Angelas Park, Wirksystem, Stern\*Feld, Heuser, sowie den Sonderpreisträgern Burning Soil (Moderation: Arno Köster).

**Ab 20:45 Uhr**

Konzert **Udo Lindenberg & das Panikorchester**.

Bekanntgabe der Panikpreis-Gewinner, Live-Auftritt der **Siegerband**, sowie musikalischen Gästen aus Tansania.

### **Weitere Infos:**

[www.udo-lindenberg-stiftung.de](http://www.udo-lindenberg-stiftung.de)

[www.panikpreis.de](http://www.panikpreis.de)

[www.calw-rockt.com](http://www.calw-rockt.com)

[www.easttoolsmedia.de](http://www.easttoolsmedia.de)

### **Rückfragen:**

Reinhard Stöhr: 07051-9675943

Arno Köster: 0341-246 93 970 oder 0172-35 30 998